

Verarbeitungsrichtlinien für die Isolierfolie Valutect®

Benötigtes Material

Rollenmaße der Isolierfolien

Material	Breite	Länge	m ²
Bahnen	1 m	30 m	30 m ²
Streifen	10 oder 20 cm	30m	3 oder 6 m ²

Benötigte Werkzeuge

Für die Verarbeitung der Isolierfolie Valutect empfehlen wir die unten genannten bzw. gezeigten Werkzeuge. Im Einzelfall kann ggf. auch ähnliches Werkzeug eingesetzt werden.

für die Bahnen:	Lackier- / Lammfellrolle ca. 18-25 cm breit, Spachtel Zahnung A2 oder A3
für die Streifen:	5 cm breite Flachpinsel, ca. 10 cm breite Veloursrolle, Spachtel A 1 zum Abziehen
Zum Andrücken :	Tapetenbürste, Gummirolle, Nahtrolle, Korkbrett, Tapetenspachtel, Lappen
Zum Entfernen heraus gequetschten Klebers:	Schwamm/Lappen

Im Übrigen verweisen wir auf die **Aufbauempfehlungen** der Klebemittelhersteller, die auf unserer Website im Kapitel Verarbeitung zu finden sind.

Die Ausführung der Arbeiten sollte durch Fachpersonal folgender Gewerke erfolgen: **Maler, Bodenleger, Raumausstatter**.

Verbindlich vorgeschriebene Kleber

Es sind unbedingt nur die hier genannten Kleber einzusetzen, weil nur diese in wissenschaftlichen Tests ausreichend gasdichte Klebenähte erzielt haben.

Für Wände und Decken	Kiesel Okatmos star 100, MAPEI: Ultrabond Eco V4 SP Schönox Emiclassic Thomsit K 188 E
Für Böden	Kiesel Okatmos star 100 MAPEI Ultrabond Eco V4SP SCHÖNOX Emiclassic THOMSIT K188E WAKOL D3360 VersaTack

Kleber in alphabetischer Reihenfolge der Hersteller

Werkzeuge



Verbrauch

Je nach Untergrund in der Regel ca. 150 - 300 g/m²

Alle Kleber sind laut GEV-EMICODE EC 1 sehr emissionsarm.

Verarbeitungsrichtlinien für die Isolierfolie Valutect®

Untergrundvorbereitung:

Die im Folgenden genannten Hinweise können nur als Anhaltspunkt dienen. Die Vorgehensweise hängt wie auch bei der Klebung anderer Materialien von der Situation auf der Baustelle ab.

1. Lose Partikel ggf. entfernen und Untergrund reinigen
2. bei Bedarf geeignete Grundierung auftragen
3. unebene nicht ausreichend glatte Flächen spachteln
4. vor Beginn der Klebung: Restfeuchtemessung; ausreichende Trocknung sicherstellen

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18 365 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein.

Die Untergründe ggf. gemäß aktuellem BEB-Markblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln.

Hierzu gehört je nach Art des Untergrundes und der individuellen Beanspruchung ggf. auch eine Grundierung mit geeigneten Primern (Vorstrichen) sowie ein Glätten mit geeigneten Spachtelmassen, bis der Untergrund tapezierfähig bzw. belegereif ist.

Siehe hierzu die speziellen Aufbauempfehlungen für die Isolierfolie Valutect der Hersteller, deren Kleber von uns vorgeschrieben werden.

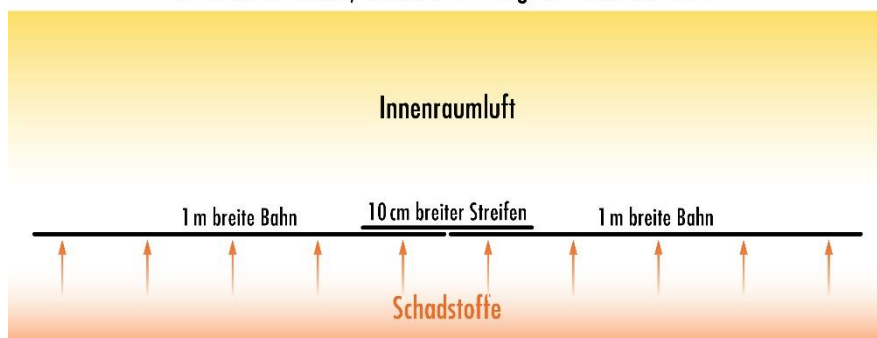
Die technischen Merkblätter der hierbei verwendeten Produkte sind zu beachten.

Ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

Geeignete bzw. vorgeschriebene und getestete Kleber:

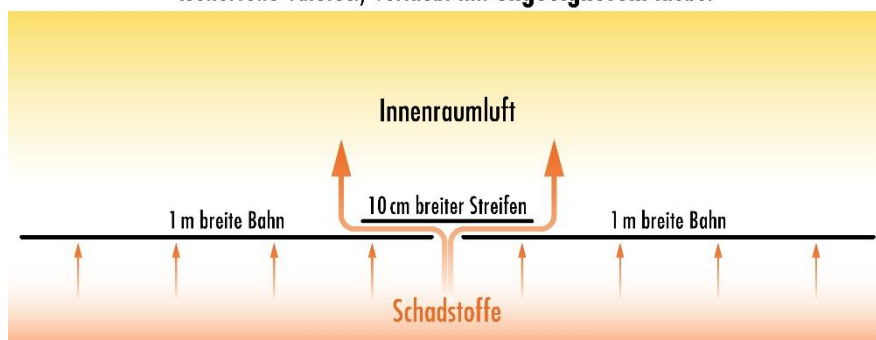
Bei Einsatz eines von Valutect **zugelassenen und getesteten Klebers** ist eine sichere Abdichtung bzw. Versiegelung auch im Bereich der Stöße zu erwarten. Hier erreicht die Klebkraft praktisch eine Abdichtung wie bei einer durchgehenden Bahn.

Isolierfolie Valutect, verklebt mit vorgeschriebenem Kleber



Bei Einsatz eines **ungeeigneten nicht zugelassenen Klebers** können Schadstoffe durch den Spalt zwischen den Bahnen und zwischen Bahnen und Abdichtungsstreifen in die Raumluft gelangen.

Isolierfolie Valutect, verklebt mit **ungeeignetem** Kleber



Klebung der Isolierfolie Valutect® an Wänden und Decken

1. Klebung der Bahnen:

Die Bahnen Isolierfolie mit Schere oder Hakenklinge zuschneiden.

Oberflächen vollflächig mit Kleber mittels Velours-Rolle einkleistern und mit Spachtel A2 oder A3 abziehen.



Kleber gut ablüften lassen.
Ggf. Fingerprobe!
Bahnen in das Kleisterbett einlegen und z. B. mit Gummirolle, Tapetenspachtel blasen- und faltenfrei andrücken.

2. Klebung der Abdichtungstreifen

Durch anschließend (oder ggf. vorher) geklebte Streifen soll überall eine Überlappung entstehen.

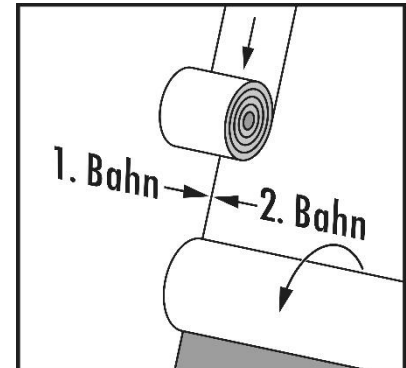
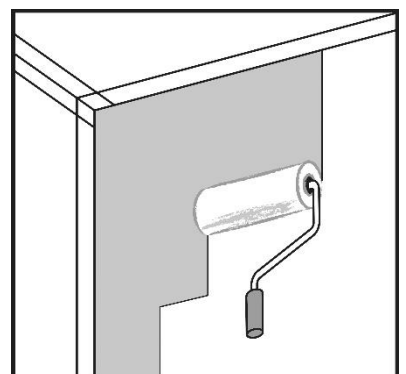
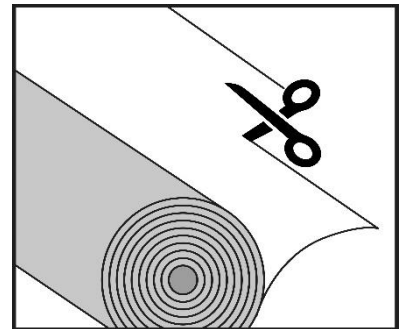
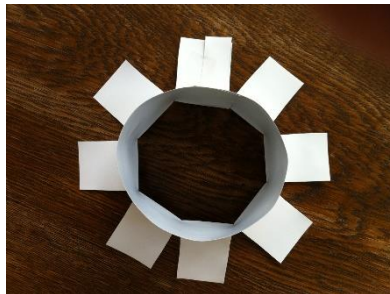
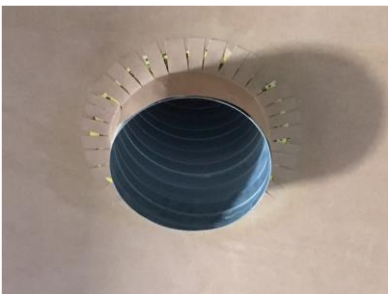
Die Klebung von **Streifen** über den **Stößen** ist zwingend!

a) An den Stößen:

Mit 10 cm breiter Velours-Rolle den Kleber 10 cm breit über die Nahtbereiche auftragen, mit Spachtel Zahnung A1 abziehen und gut ablüften lassen.
Ggf. Fingerprobe: Der Kleber muss haften bzw. Fäden ziehen.

Streifen von mind. 10 cm Breite über die Nähte kleben.
Gut andrücken.

Bei Bedarf um **Rohre** (insbesondere um solche aus Kunststoff) Manschetten kleben.



Verarbeitung der Isolierfolie Valutect® an Wänden und Decken

b) Für Kanten und Ecken:

Streifen (Artikel Nr. 051 bzw. 052) oder selbst geschnittene mind. 10 cm breite Streifen falzen, in der Regel mittig.

Ecken und Kanten bzw. 1x je mind. 5 cm von der Ecke aus mit Kleber mittels 5 cm breiten Flachpinsel einstreichen und mit Spachtel A1 abziehen.

Gut ablüften lassen,

Streifen ins Klebebett einlegen und mit Nahtroller gut andrücken.

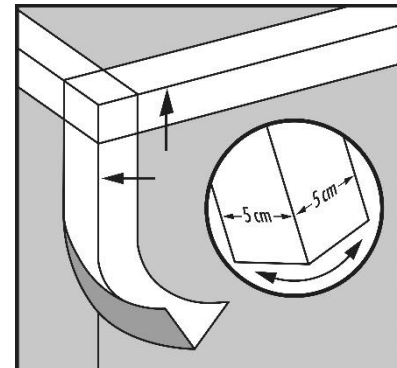


Allseitige Versiegelung von Balken und ähnlichen Bauteilen

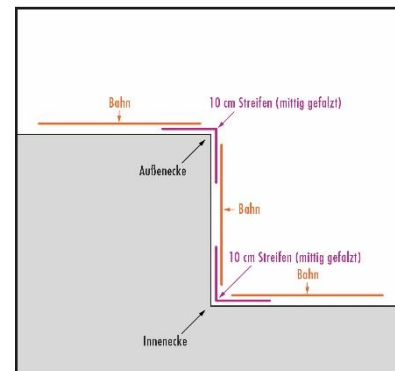
Bei einzelnen Bauteilen wie Unterzügen, Pfeilern oder Balken jede Außen- und ggf. Innenseite einzeln mit gefalteten Streifen abkleben und anschließend die Flanken bekleben.

1. Bekleben der Ecken wie oben beschrieben.
2. Bekleben der Flanken jeweils bis ca. 1 - 2 mm vor die Kante, um überall eine schöne Kantenausbildung zu erreichen.

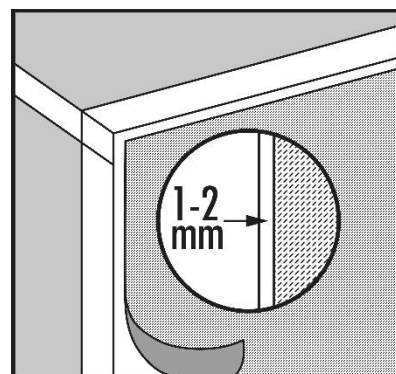
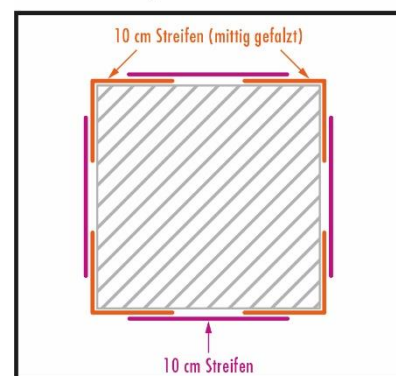
Nach dem Kleben der Isolierfolie Nähte überspachteln, falls gewünscht bzw. nötig.



Abdichtung von Innen- und Außenecken



Abdichtung von Ecken bzw. Balken



Verarbeitung der Isolierfolie Valutect® an Wänden und Decken

Weitere Gestaltung nach Klebung der Isolierfolie Valutect:

Übertapezieren:

Tapeten auf der Isolierfolie Valutect mit möglichst leichtem Kleber (z.B. Zellulose-Kleber) anbringen; es empfiehlt sich, vorher einen Wechselgrund aufzutragen oder eine Spalt- bzw. Makulaturtapete zu kleben (oder eine Dekortapete mit Spaltrücken), damit die Dekortapete bei einem eventuellen zukünftigen Tapetenwechsel leicht zu entfernen ist, ohne die Isolierfolie zu beschädigen.

Überstreichen:

mit jeder handelsüblichen Farbe; ggf. vorher tapezieren (z. B. mit Vlies, Raufaser etc.) wie oben beschrieben zur Erleichterung bei zukünftigen Renovierungsmaßnahmen.

Fliesen:

Die Isolierfolie (5-lagig) kann mit Fliesen beklebt werden.

Spachtelmassen / Putz:

Auf die Isolierfolie (5-lagig) können handelsübliche Spachtelmassen oder Putz aufgebracht werden; hierbei sind die Verarbeitungsrichtlinien der einzusetzenden Materialien beachtet werden. Ggf. empfiehlt sich vor Auftragen der Spachtelmasse wie im Trockenbau auch üblich die Klebung eines sogenannten Malervlieses über die Abdeckungsstreifen und deren Randbereiche.

Im Übrigen verweisen wir auf die Aufbauempfehlungen der entsprechenden Hersteller, die auf unserer Website www.valutect.de heruntergeladen werden können.

Es dürfen ausschließlich Kleber im System der nachfolgend (in alphabetischer Reihenfolge) aufgeführten Hersteller in Zusammenhang mit der Isolierfolie Valutect verarbeitet werden.



A brand of PCI – Für Bau-Profis



Verarbeitung der Isolierfolie Valutect® auf Böden

Untergrundvorbereitung:

Vorhandene Fußleisten und in der Regel den bisherigen Bodenbelag entfernen.

Untergrund prüfen: Der Untergrund muss gem. VOB, Teil C, DIN 18 365 verlegereif (z. B. eben, trocken, sauber und frei von losen Partikeln) sein.

Falls notwendig: Schleifen des Untergrundes und ggf. Grundierung.

Falls nötig, Ausbrüche bzw. Hohlstellen an den aufgehenden Wänden durch Spachteln im Sockelbereich glätten.

Hierzu möglichst Feinspachtel aus dem gewählten System verwenden.

Dieser muss nach dem Auftrag gut durchtrocknen.

Im Übrigen die Aufbauempfehlungen der entsprechenden Hersteller beachten, die auf unserer Website www.valutect.de herunterzuladen sind. Beachtung der einschlägigen Richtlinien für das Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen.

Nur die in den Valutect-Verarbeitungsrichtlinien zugelassenen Kleber für die Isolierfolie Valutect verwenden!

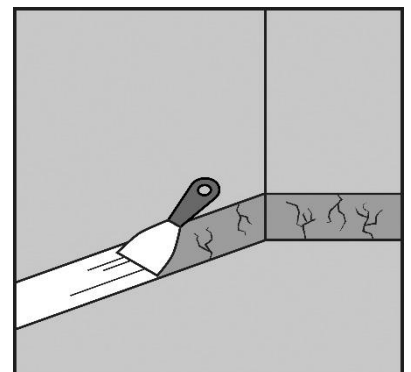


Vorsicht!
Ggf. Arbeitsschutz beachten!
Bei einigen Schadstoffen kann die mechanische Bearbeitung des Untergrundes zu höherer Belastung der Raumluft bzw. Bausubstanz mit Schadstoffen führen!

In der Regel werden erst die 1 m breiten Bahnen und dann die Streifen über die Stöße und an allen Innen- und Außen-Kanten geklebt.

Es kann aber auch ggf. umgekehrt vorgegangen werden.

Kleber mit Pinsel oder Veloursrolle je mind. 5 cm breit an den Rändern des Wand- bzw. Bodenbereichs auftragen, mit Spachtel A1 abziehen und ablüften lassen.



Verarbeitung der Isolierfolie Valutect® auf Böden



Die Streifen mittig falzen und um den Boden herum an die Kanten kleben. Mit Tapetenspachtel oder Nahroller bis in die Ecken gut andrücken, bis keine Hohlräume, Blasen oder Falten mehr bestehen.



Ecken: Streifen bis zur Hälfte einschneiden und umbiegen.

Bei sehr großen Flächen oder sehr breiten Dehnungsfugen die mittig gefalzten Streifen im Falz so in die Fugen drücken, dass eine kleine Aufkantung erreicht wird, die sich bei Ausdehnung der Fugen auseinanderfalten kann.



Auf der Bodenfläche von hinten nach vorne zur Tür hin den Kleber mit Spachtel Zahnung A2 oder A3 vollflächig auftragen. Alternativ erst mit der Kleberrolle auftragen und dann mit Spachtel A2 oder A3 abziehen.

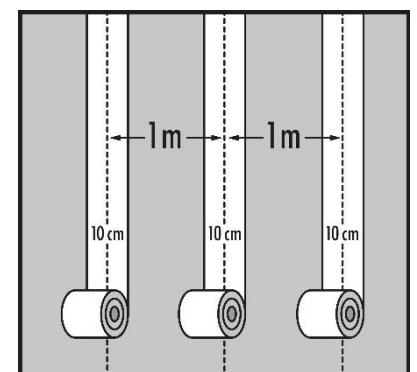
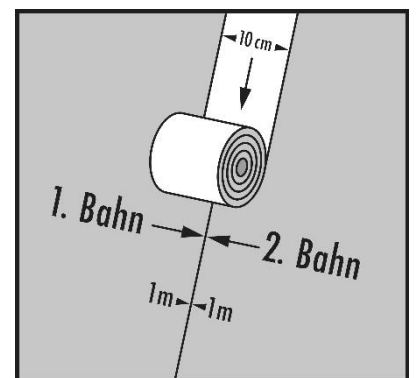
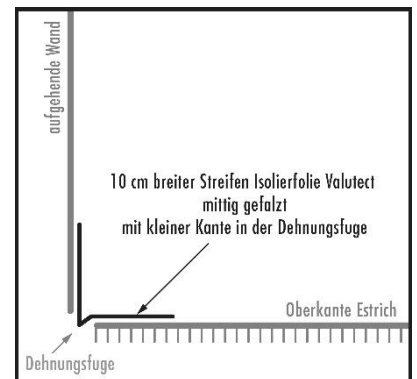
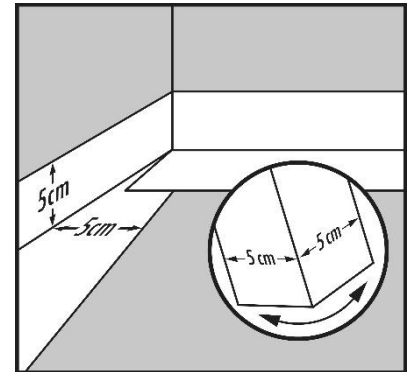


Den Kleber unbedingt **vollflächig** auftragen und gut ablüften lassen.

Dabei die Aufbau-Empfehlungen und Verarbeitungsrichtlinien der Klebemittelhersteller beachten! (siehe Website www.Valutect.de bzw. Datenblätter der Hersteller)



An der Tür beginnend die Isolierfolie (ggf. von der Rolle) in den Raum hinein aufbringen und gut andrücken. Weitere Bahnen **Stoß an Stoß** verlegen.



Verarbeitung der Isolierfolie Valutect® auf Böden

Abdichtungsstreifen über die Stöße der Bahnen:

Mit 10 cm breiter Velours-Rolle Kleber mind. 10 cm breit über die Nahtbereiche auftragen und mit Spachtel A1 abziehen.
Gut ablüften lassen.

Streifen (mind. 10 cm breit) über die Nähte kleben.

Mit Nahtroller, Tapetenspachtel o. ä. gut andrücken.

Neuen Bodenbelag nach Herstelleranweisung verlegen.
Nötigenfalls vorher auf der Isolierfolie spachteln laut Aufbauempfehlung der Hersteller (auf unserer Website).
Bodenbelag (besonders Teppichböden) möglichst mit Fixierkleber verlegen (nicht fest verkleben), um bei zukünftigem Wechsel des Belags die Isolierfolie bzw. Spachtelung nicht zu beschädigen.



Weitere Gestaltung:

Direkt auf der Folie ohne Spachtelung:

1. (Dämmung +) Trockenestrich
2. (Dämmung +) zementärer Estrich (kein Gussasphalt / zu heiß)
3. Schwimmend verlegtes Parkett oder Laminat

Mit Spachtelung:

Die 5-lagige Isolierfolie ist beidseitig mit hellbraunem Rohpapier kaschiert, so dass die Folie eine gute Saugfähigkeit bietet. Dadurch wird z.B. eine leichtere Klebung sowie eine gute Verzahnung mit Spachtelmassen bzw. (Fließ)-Estrich erreicht. Auf der Spachtelung kann dann wie gewohnt ein weiterer Aufbau mit praktisch allen üblichen Bodenbelägen laut Aufbauempfehlungen der jeweiligen Hersteller erfolgen. Diese finden sich auf unserer Website www.Valutect.de. Dabei sind möglichst Materialien aus dem jeweils eingesetzten System zu wählen.

Sonstiges:

- Reste der Isolierfolie Valutect sollten für „Pflaster“ zum Überkleben eventueller Beschädigungen aufgehoben werden.
- Es empfiehlt sich, Informationen zur Isolierfolie in der Bauakte und zusammen mit den Materialresten zu hinterlegen.

Bitte auch die Handlungsempfehlungen der Klebemittel-Hersteller für die Isolierfolie Valutect beachten !

Grundsätzlich nie ein Teppichmesser auf der Isolierfolie benutzen, um diese in keinem Fall zu beschädigen.



Weitere Hinweise zur Verarbeitung der Isolierfolie

Die 5-lagige Isolierfolie

ist mit einem saugfähigen Rohpapier kaschiert, das Materialien wie Kleber, Spachtelmassen, Farben u. ä. gut annimmt. Deshalb ist in der Regel bei der Verarbeitung an Wänden und Decken nur die 5-lagige Isolierfolie einzusetzen.

Die Isolierfolienstreifen

(10 oder auch 20 cm breit)

werden an den Nahtstellen bzw. an Kanten wie Ixeln und in den Fußleistenbereichen (Kehlen) geklebt:

1. Über den Stößen der 1 m breiten Bahnen
2. oder ausnahmsweise, falls nötig, darunter.

Bei der 1. Version

ist die Verarbeitung der Isolierfolie Valutect selbst etwas einfacher und schneller. Beachten Sie, dass die Stoßbereiche hier nicht ganz eben sind und bei Lichteinfall ggf. Schatten werfen. Diese Bereiche sind dann entsprechend den ästhetischen Anforderungen auf der Baustelle glatt zu spachteln wie auch von der Verarbeitung von Gipskartonwänden bekannt. Allerdings ist hier der Bedarf an Spachtelmasse entsprechend niedriger zu kalkulieren. Anschließend kann die Wand übertapeziert oder gleich gestrichen werden.

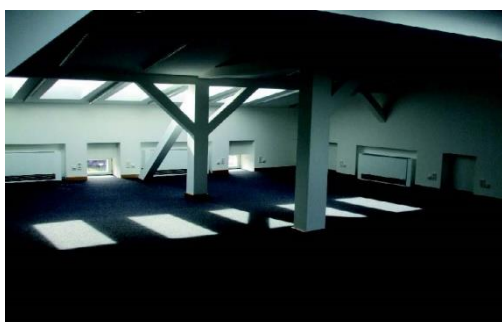
Bei der 2. Version

ist sowohl jeweils ein Meterstrich in dem Bereich zu ziehen, in welchem die 1 m breiten Bahnen der Isolierfolie Valutect jeweils enden werden, also im Bereich der zukünftigen Stöße. Dann klebt man die 10 cm breiten Isolierfolien-Streifen mittig auf diese Linien. Erst dann werden die 1 m breiten Bahnen so geklebt, dass die Stöße mittig auf den Streifen positioniert sind. Bei diesem Verfahren werden die Stoßbereiche von vornherein glatter und benötigen weniger oder gar keine Spachtelung.

Hier ist zu beachten, dass dann die Klebung der großen Bahnen auf einem Mischuntergrund erfolgt, d. h. größtenteils auf einem saugenden und im Bereich der Abdeckstreifen auf einem nicht saugenden Untergrund. Dies erschwert die Arbeit insbesondere beim Ablüften des Klebers.

Decken:

Um evtl. Schattenbildungen an den Stößen möglichst gering zu halten und die Spachtelarbeiten ggf. ganz unnötig zu machen, empfiehlt es sich wie sonst auch beim Tapezieren üblich die Tapetenbahnen an den Decken mit dem Lichteinfall verlaufend zu kleben.



Anschließend kann wie auch sonst bei hohem ästhetischem Anspruch vor dem Farbauftrag inkl. Grundierung erst ein **Vlies** geklebt werden.

Der Farbauftrag kann bei beiden Verfahren wie bei Trockenbauwänden üblich erfolgen. Hierbei kann unterschiedlich verfahren werden:

- A 1. Anstrich mit Grundierung
2. Anstrich mit reiner Farbe
- B 1. Anstrich mit Mischung aus Farbe und Wasser
2. Anstrich mit reiner Farbe
- C 1. Schritt: Grundierung mit fertiger Grundierung oder aus einem Gemisch aus Grundierungskonzentrat + Wasser
2. Schritt: 1. Farb-Anstrich
3. Schritt: 2. Farb-Anstrich

Grundsätzlich ist bei Arbeiten nach der Klebung der Isolierfolie Valutect darauf zu achten,

1. dass der Kleber nicht durch überhöhte Feuchtigkeitseinwirkung verseift
2. dass die Isolierfolie Valutect nicht durch Schnitte, Perforation oder ähnliches beschädigt wird.

Isolierfolie Valutect®

Technische Daten

Produktbezeichnung	Isolierfolie, 5-lagig für Böden, Decken u. Wände universell geeignet
Zusammensetzung und Farbe:	Rohpapier, braun Polyethylen Aluminium, mind. 12 µm Polyethylen Rohpapier, braun
Dicke (1 µm= 0,001mm)	ca. 298 µm +/- 10% (DIN ISO 534)
Flächengewicht (ca.)	270 g/m ² +/- 8% (DIN ISO 536)
Anwendungsgebiet:	innen
Ablüftzeit nach Klebung:	ca. ein Tag
Fußbodenheizung:	geeignet
Lagerung:	praktisch unbegrenzt lagerfähig
	Die Isolierfolie Valutect möglichst trocken lagern

Verbrauch:

Flächen: ca. 105 % der zu bearbeitenden Fläche von den großen Bahnen

Streifen: ca. 120 - 200 % in lfm. der zu bearbeitenden Fläche (m²)

d. h. auf 10 Rollen der Isolierfolie Valutect werden ca. 12 - 20 Rollen Streifen benötigt.

Hinweis:

Die genannten Angaben beruhen auf Versuchen und langjährigen Erfahrungen.

Die unterschiedlichen Bedingungen in den einzelnen Gebäuden erfordern jedoch

ggf. ausreichende eigene Versuche auf den jeweiligen Baustellen; eventuelle Ansprüche aus unseren Angaben sind deshalb ausgeschlossen.

Die einschlägigen Richtlinien und DIN-Vorschriften sowie Aufbauempfehlungen, Technischen Informationen und Sicherheitsblätter zu den im System Produkten sind zu beachten.

Verpackung / Palettierung:

In Folienbeuteln (PE) und Kartons (weiß) sowie ggf. Umkartons (braun)

Artikel	Verpackung
Bahnen, 1m breit	Rollen à 30 lfm / m ²
Streifen, in der Regel 10 cm oder 20 cm breit	Rollen à 30 lfm./3 m ² oder Rollen à 30 lfm / 6 m ²
Paletten: Bahnen à 1 m Breite	In d. Regel 34 Rollen
Paletten: Streifen à 10 cm Breite	In d. Regel 200 – 250 Rollen

Problem gelöst, die Luft ist rein!



Valutect Umwelttechnik Handelsgesellschaft mbH

www.valutect.de
info@valutect.de
Tel. +49(0)40 – 603 10 78

Schemmannstr. 51
D-22359 Hamburg
Deutschland

Kontakt:

Technische Beratung: Julitta Mager

Auftragsabwicklung: Vlora Lehmann

Stand: März 2022